

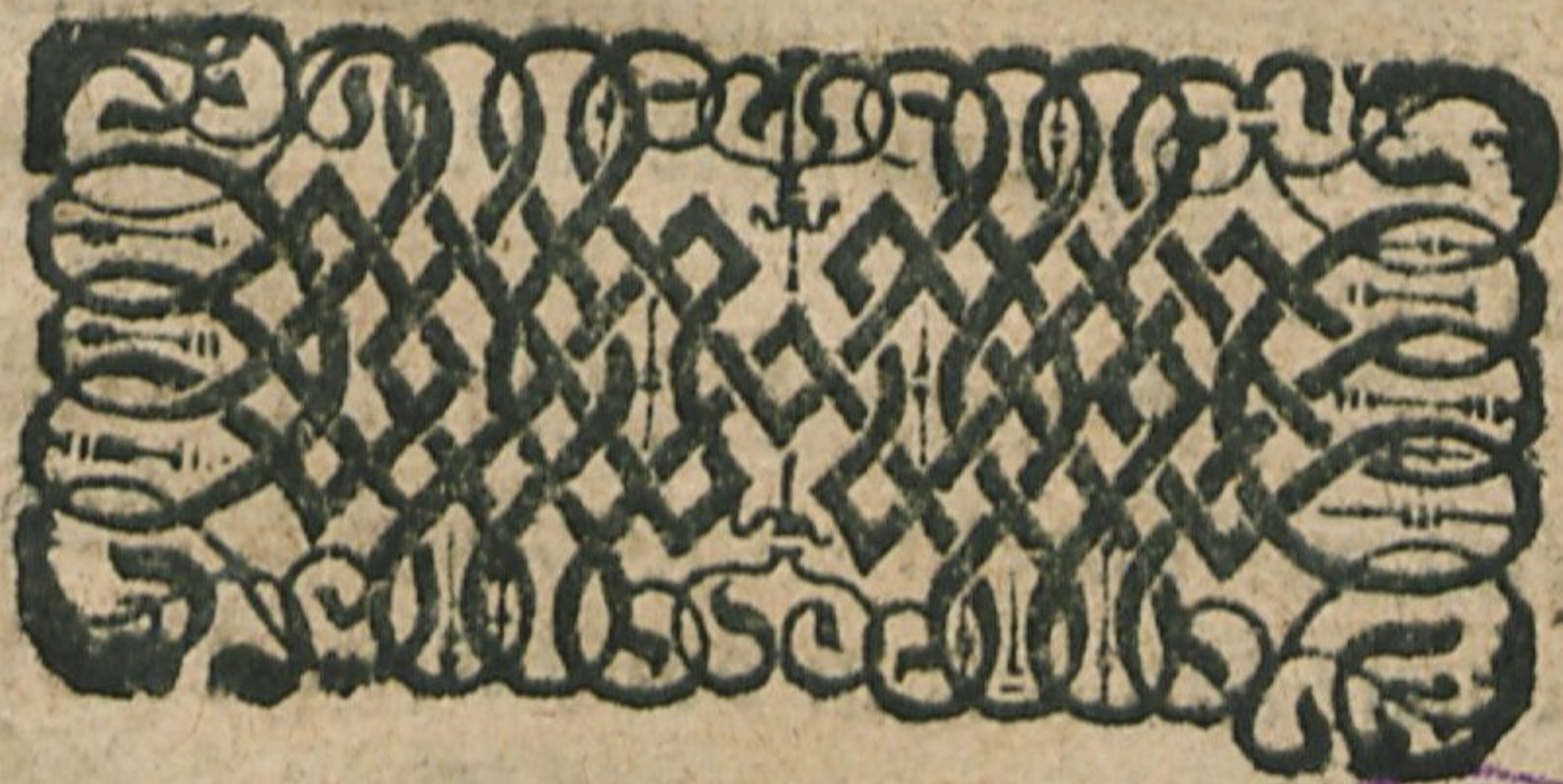
f. 91, 25.
Ein Liedt

Yc
4569

**Dem Erschröcklichen auß-
ruhr / so sich zu Leipzig hat zugetragen /
von den Studenten / Handt Wercks bursch
vnd gemeinen pöffel / Geschehen den 19.
May dis 93. Jars / vnd Wie 4. perso-
nen sinde mit dem schwert ge-
richte Worden.**

X 1297461

**Ihm thon /
In des Störchebeckers Meloden.**



Anno 1593.



WEN Höret zu alle sempelich /
was in den lied anzeig ich / wie
sichs hat zu getragen / zu Leip-
zig in ein Aufruhr / das wil ich euch
ist sagen.

Den 19. May solches merck / D.
Huber von Wittenbergk / ward zu
gast geladen / zu ein Kauffman ge-
nant Weinhaus / er kam alda zu
schaden.

Hans Schmidt vnd D. Maior /
Eberhart pölz auch dabey war / M.
Kitsch des gleichen / studenten waren
auch dabey / aus Schweiz vnd Franck-
reiche.

Durch einne disputation / erhüb
sich vnter in ein gehön / das D. huber
eben / kaum kam von diesen Tumule
gros / davon mit seinen leben.

Solchs den studenten bewußt wurt /
ir kam zu sam ein zimlich sum / Wein-
haus dem kauffman / in seine fenster
wurffen

kanthim von
für pich

Es sam
vnter si
In der
gewes

wurffen ein / vnnnd darzu auch balde
kammern.

Handwercks burse zu diesen spiel /
Bernheuter vnd sonst böfels viel / das
sie das haus auffliffen / von Dresden
ein spornacher gefelle / thut den ersten
angriff.

Vnd ein fürscher im hause drin /
derselben schrey heraus zu ihm / (den
sie den fürsten nennen) herauff es ist
fürsiltich befehl / als bald sie ihm nach
Renten.

Gleich als schneiet es hinein / alda
sie vmb gegangen sein / lesterlich mit
den sachen / die geladen büchsen vnd
Kor / hort man aus de haus krachen.

Dadurch ein alt weib droffē wart
dauon sie starb zur selben fart / zwen
studenten namen schaden / alle kassen
gehauen auff / vnnnd mit den gelde die
laden.

Haben die brieff zu rissen all / in
diesen

Diesem hause ein gros anjal / von gelt
vnd gute ware / auff dreissig tausent
gülden hoch / der Schwaz geschazet
ware.

Den auch dieser Adolff weinhaus /
durch die want ist gerissen aus / das
er frisset sein leben / denn sie mit allen
sachen sind / da vmb gangen vneben.

Die bette sie auch namen dismal /
zu rissen dieselben all / die federn hin-
aus streuten / eilliche heusser waren
weis / als sie mit schnee beschneiten.

Tisch bencke vnd also in dem haus /
warffen sie auff die gasz hinaus / als
vmbbracht vnd verschwendet / es wart
auch als zu dieser frist / genommen
vnd entwendet.

Den dieser tumult vnd Aufruhr
von Abent bis auff zwen vhr / hin in
mitternacht werdte / Auff den mor-
gen vmb fünffe wol / sie wider zusam-
berten.

Ein

Ein Capittler sein kleider bekam/
dieselben zog er balde an / denn sie
von daffent waren / vnd ander schön
kleinodien / sein thet er hinweg gare.

Darnach wol auff den platz hin-
trat / den in solcher kleidunge hat / der
herre wollen prangen / aber er wart
da von sund an / auffgehoben vnd
gefangen.

Sie zogē fort mit gleichen straus /
Henrich von russen in sein haus / fur
einen Caluinisten sie ihn theten hal-
ten / vnd theten sich ferner rüsten.

Ben Steinmecken Apoteccker / han
sie gehauset vbel her / darnach zu Hen-
nig Grossen / Backoffen vnd Zim-
merman / die fenster naus gestossen.

Sie fund nicht siln ein erber Kat
denn in die bürger in der stadt / keines
weges bey sunden / mā gebot der bürs-
gerschafft auff / zum Rothhause sie
sich funden.

Etlich

Etliche Bürger han weg gemust/
etlich D. geb ich euch bewust/nemlich
Reinhart Backoffen/M. Nössl vnd
Hennig Gros / es hat auch mit be-
droffen.

Daniel Leicher vnd D. Klug/D.
Walter nicht mit vnflug/ des gleich-
en ander eben/ was fur ein Ausgang
wirt gewin / solches wird die zeit wol
geben.

Unter den Aufführern gemein/
hat mā vierzig gesetzt ein/vier gericht-
et von ihnen/den ersten Junij vmb 8.
vhr / durchs schwert auff den marck
drinnen.

Nemlich ein fürschner vnd weber/
ein zimmerman vnd teichgreber/D.
mator gefangē wurt / zu Torga auff
einem schiff/han in hernach vnlangē.

Hinnach den Hohnstein geföhrt/
Das er alda behaltē wird/ er wurt fur
kurzen

knicken frischen / D. heiligel genent /
vnd ein erz Calumnist.

Über den tumult vnd Auffruhr /
batweten die studenten ein Galgen
zu der stunde / wenn sie hetten krieger
Weinhaus / hetten ihn düssen dran
binden.

*Trinken
im sein
Friede
Jah für
K. B. fange
Kranken
folle*

Der Churfürst Administrator /
kam des folgenden tages dahin / das
er stillen möchte / diesen Auffruhr vnd
Tumult gros / vnd solchs zu rechte
brechte.

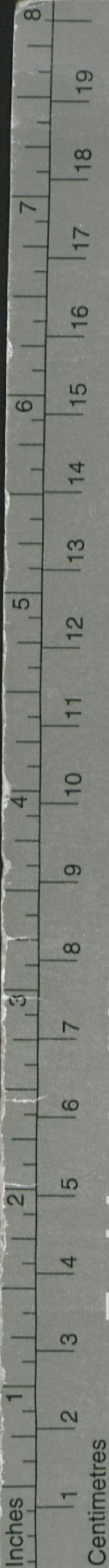
Drumb bitten Gott aus herzen
grunt / das er vns wol zu aller sundt /
fried vnd einigkeit geben / auff
das wir alle brüderlich / vn-
ter einander leben.

A M E N.

WV

4
ve 4509 05

115



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

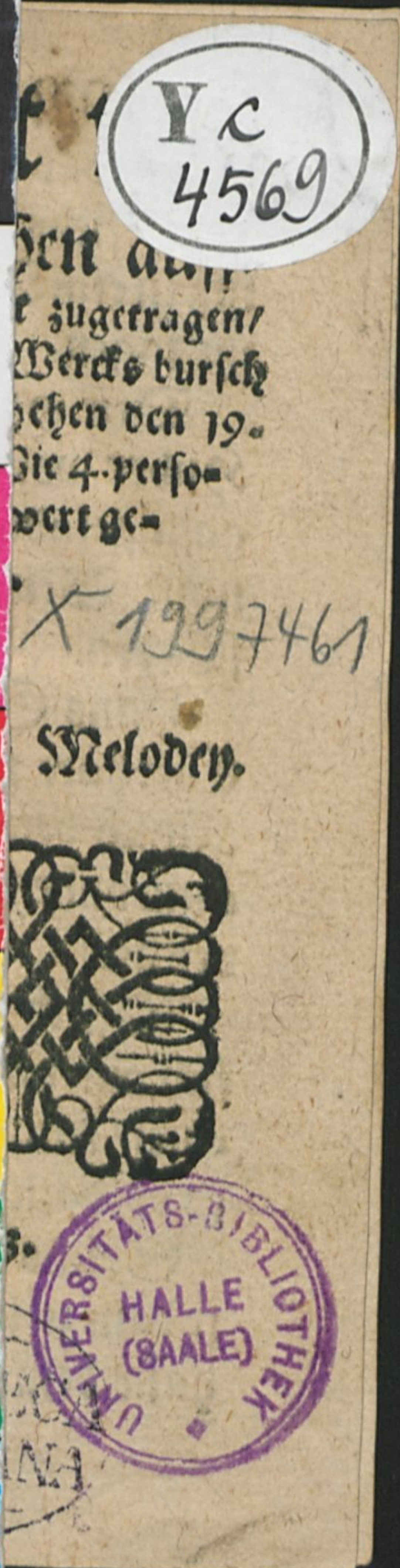
Red

Magenta

White

3/Color

Black



Yc
4569

den am
e zugetragen/
Wereks bursch
ehen den 19.
Die 4. perso
wert ge-

X 1997461

Melodien.



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)